

Am Sonntagnachmittag ist es auf der A5 im Längholztunnel bei Brügg zu einem Selbstunfall gekommen. Eine Person wurde schwer verletzt. Der Verkehr auf dem Autobahnabschnitt war unterbrochen.

Am Sonntag, 28. Februar 2021, kurz nach 15.05 Uhr, wurde der Kantonspolizei Bern gemeldet, dass auf der A5 bei Brügg im Längholztunnel zu einem Selbstunfall gekommen sei.

Gemäss ersten Erkenntnissen war ein Auto von Orpund her in Richtung Brügg gefahren, als es aus noch zu klärenden Gründen in die linke Tunnelwand prallte und in der Folge auf der Seite liegend zum Stillstand kam. Die Lenkerin dürfte dabei aus dem Fahrzeug geschleudert worden sein. Sie wurde schwer verletzt mit der Ambulanz ins Spital gebracht. Am Auto entstand Totalschaden.

Für die Unfallarbeiten musste der Tunnel während mehrerer Stunden für den Verkehr gesperrt werden. Die Berufsfeuerwehr Biel war mit sechs Angehörigen vor Ort, um ausgelaufene Flüssigkeiten zu binden und unterstützten die Polizei dabei, die nicht in den Unfall involvierten Fahrzeuge und Verkehrsteilnehmer aus dem Tunnel zu bringen.

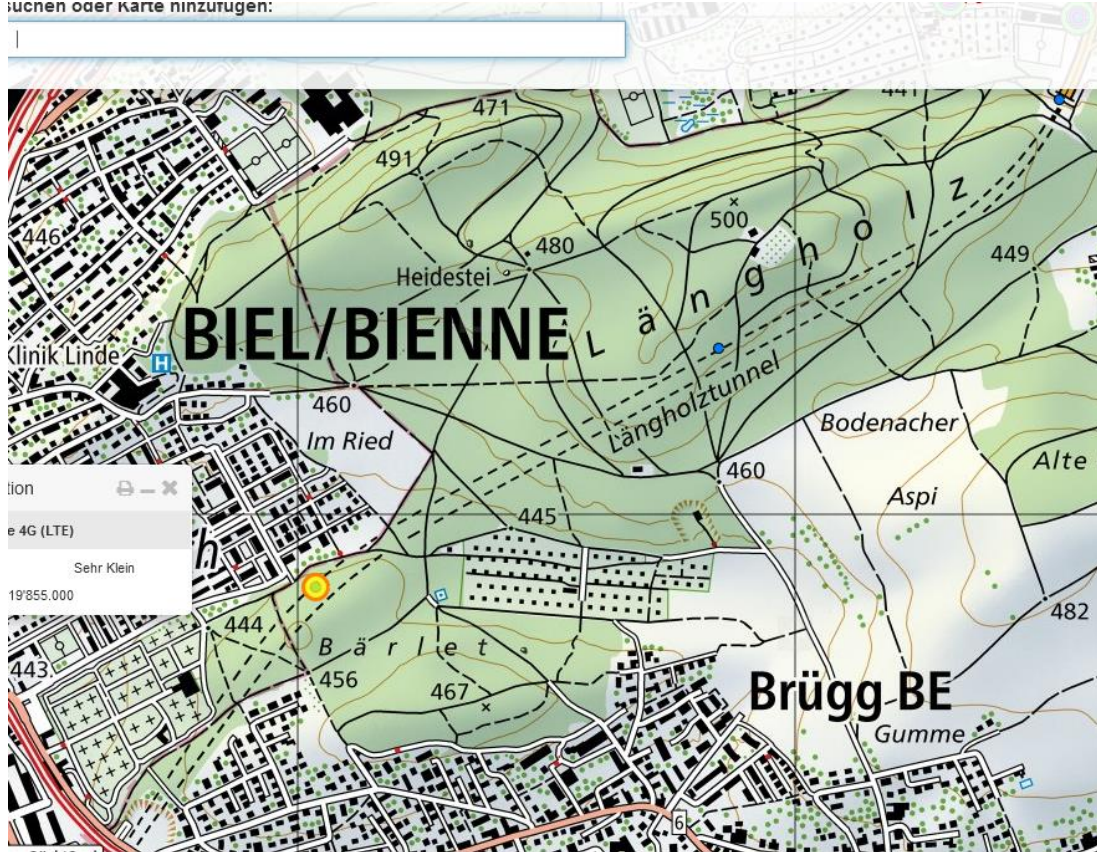
Der genaue Unfallhergang sowie dessen Ursache werden durch die Kantonspolizei Bern untersucht.

Kapo BE

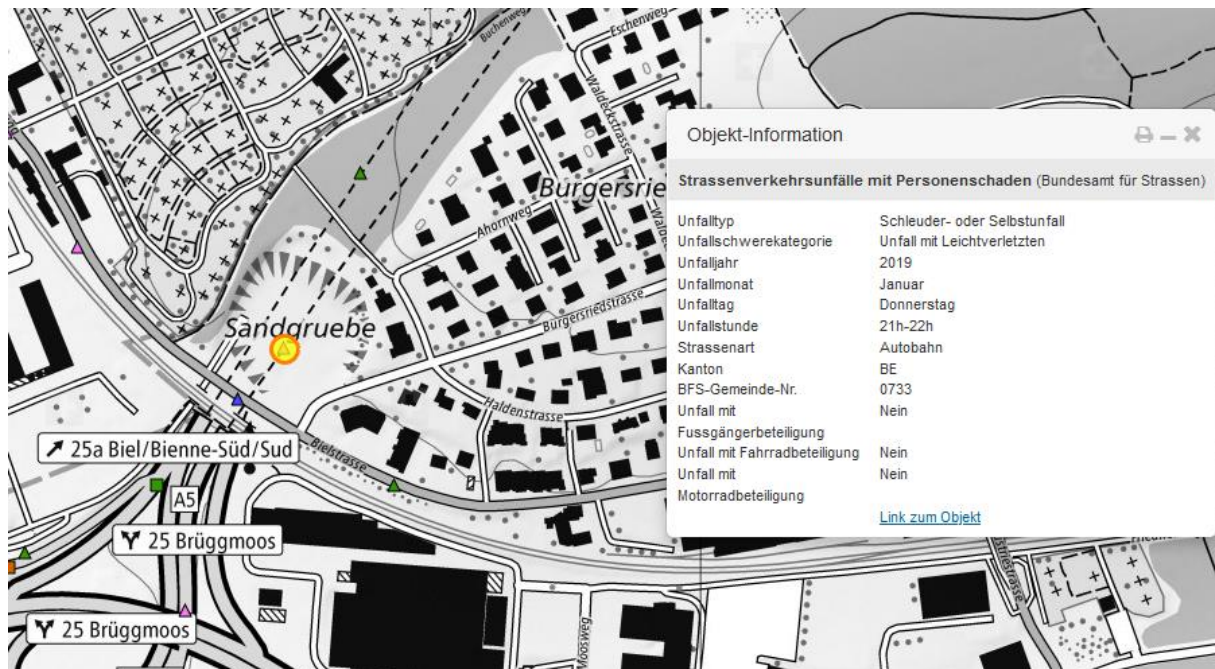
<https://www.bielertagblatt.ch/nachrichten/seeland/frau-bei-unfall-auf-ostast-verletzt>

Elektrosmog im Unfallgeschehen

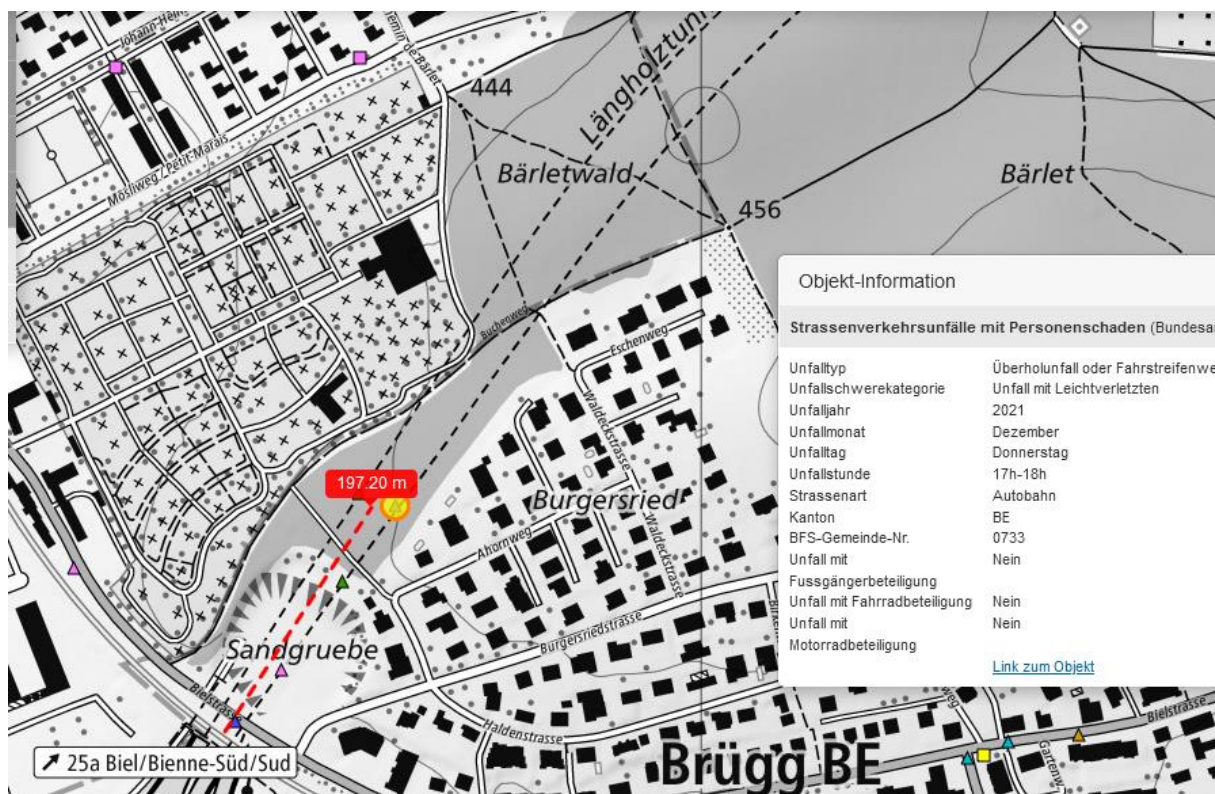
suchen oder Karte eintragen:



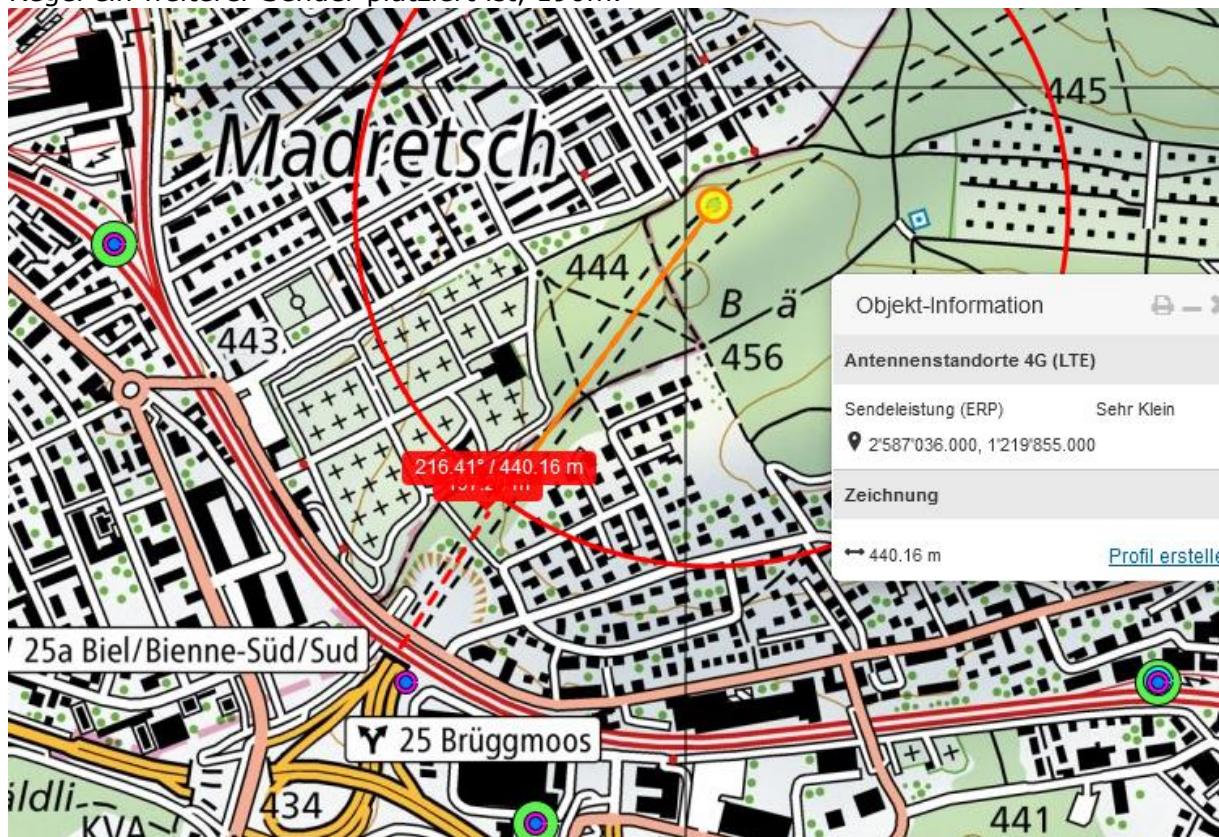
Die Tunnelausgänge und -Eingänge sind Unfallschwerpunkte. Die Berichterstattung der Berner Kapo kommt weitestgehend ohne Bilder aus, es werden sehr selten Altersangaben gemacht und die Lokalitäten lassen sich vergleichsweise wesentlich schwerer als in anderen Kantonen feststellen. Hier die Unfallkarte 2020:



Dieser aktuelle Unfall wird erst in der Unfallkarte 2022 erscheinen - und vermutlich nur, wenn kein „medizinisches Problem“ eruiert wurde. Dies war nicht der Fall:



Die Strecke seit dem letzten Sender ist 440 m, die Entfernung vom Portal, wo in der Regel ein weiterer Sender platziert ist, 190m.



Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch

